

## Die Halbserie im Rückblick

Vom Tabellenbild betrachtet, liegen wir in dieser 11er Staffel der 2.Kreisklasse, aus der 3 Mannschaften direkt aufsteigen, im Soll. Nach der langen Winterpause geht es, vom Nachholspiel gegen Birkenfelde mal abgesehen, sofort von Null auf Hundert, warten dann doch mit Kefferhausen, Wachstedt/Büttstedt sowie Breitenholz die Teams auf uns, die bisher die Musik bestimmt haben.

Es dauerte einige Wochen, bis die Mannschaft in dieser Klasse angekommen war. Bereits die ersten drei Spiele gegen Punktlieferanten verliefen mühselig, vor allem der Auftakt in Kallmerode. Und als dann die ersten Prüfungen anstanden, wurde das Klassenziel klar verfehlt (2 Niederlagen, 2:11 Tore !). Gerade die „Klatsche“ in Kefferhausen bewirkte in den Köpfen ein Umdenken und wir gaben in der Folgezeit nur noch eine Begegnung ab. Aber gerade dieses Spiel in Wilbich zeigte auch unsere Grenzen. Obwohl kämpferisch stark auftretend, fehlt dem Kader in der Breite das Niveau für höhere Aufgaben. Daß der Schieri das Endergebnis mit beeinflusste, war zwar unglücklich, ändert jedoch nichts an dieser Tatsache.

Diese Spielklasse ist auch gut für ungewöhnliche Ergebnisse wie das 12:1 gegen Röhrig. Die richtigen Gradmesser sind diese Partien allerdings nicht. Auch wenn die Trainingsbeteiligung nicht optimal ist, konnten wir an den Wochenenden eine schlagkräftige Truppe auf die Beine stellen. Weitere Ausfälle dürfen uns jedoch nicht ereilen. Bereits jetzt wird oft auf Akteure zurück gegriffen, die eigentlich nur noch als Reserve fungieren. Stellvertretend sei hier Dirk Bindbeutel genannt, der fast schon wieder als Stammspieler zu bezeichnen ist und auch als Torschütze gefiel. In dieser Rubrik liegt natürlich wieder Christoph Gastrock-Mey vorn. Seine 19 Treffer sind selbst staffelübergreifend ein respektabler Wert. Von seinen eingesetzten Nebenleuten konnte am ehesten noch Lars Lückert, nicht zuletzt dank seiner Vielseitigkeit, überzeugen. Unser Hauptproblem bleibt allerdings die hohe Anzahl der Gegentreffer. Zu billig kommen die Gegner zu ihren Erfolgserlebnissen. Zwar spielt André Rode einen guten Liberopart, doch bereits bei unserem Schlussmann wechseln zu oft Licht und Schatten. Und auch seine Vorderleute haben entweder in puncto Ballsicherheit, Schnelligkeit oder auch Zweikampfverhalten so ihre Reserven. Doch in der Defensivarbeit ist auch das Mittelfeld eingebunden. Sehr zuverlässig agiert bisher Konstantin Stürmer, wo hingegen Matthias Kleingünther vor allem körperlich noch entschlossener zu Werke gehen muß. Bei Robert Ehrenberg und Thomas Günther könnte sicher noch der eine oder andere Treffer mehr zu Buche stehen, um auch aus der zweiten Reihe die Torgefahr zu erhöhen.

In puncto Fairness dürften wir mit gerade mal acht gelben Karten gut im Rennen liegen. Das liegt aber auch an der Tatsache, dass es körperlich in dieser Klasse etwas gemüthlicher abgeht und wir in den wichtigen Spielen gegen Büttstedt/Wachstedt und Kefferhausen nicht ganz anwesend waren.

## Saisonbilanz

Wenn man als Tabellenvierter knapp den Aufstieg verpasst, klingt dies zunächst nach Enttäuschung. Schaut man sich jedoch die personelle Situation an, ist alles andere als 2.Kreisklasse derzeit kein Thema. Mit einem eng gesteckten Kader werden wir die kommende Saison in Angriff nehmen und können nur hoffen, von Ausfällen verschont zu bleiben.

Da wir in der stärksten Staffel der 2.Kreisklasse spielten, war von Beginn an klar, dass wir selbst als Absteiger nicht unbedingt zu den Favoriten zählten. Das zeigte sich gleich am ersten Spieltag, als die Konzentration selbst gegen die schwächste Vertretung fehlte und wir zwei Punkte verschenkten. Spätestens die Matches gegen die späteren Aufsteiger zeigten unsere Grenzen auf, hier gelang in sechs direkten Vergleichen nur ein Sieg (zu Hause gegen Keffershausen). So spiegelt die Schlußplatzierung das Kräfteverhältnis realistisch wieder.

Es gab auch einige Höhepunkte zu verzeichnen. Die Kantersiege gegen Röhrig (12:1) und in Helmsdorf am letzten Spieltag (8:2) gehörten sicher dazu. Ein Sieg wurde uns kampflos zugesprochen, da Birkenfelde II nicht antrat. Gegen die hinter uns liegenden Mannschaften hielten wir uns fast schadlos, lediglich zwei Remis und eine Niederlage daheim gegen Thalwenden stehen hier zu Buche.

Obwohl der Aufstieg verpasst wurde, gab es noch Titel zu vergeben. So belegten wir (wieder einmal) Platz 1 in der Fairplay-Wertung und Christoph Gastrock-Mey sicherte sich gemeinsam mit dem Wachstedter Martin Laubhold die Torjägerkrone der 2.Kreisklasse. 29 erzielte Treffer und 12 Torvorlagen können sich sehen lassen !

Mit Robert Ehrenberg hat sich ein weiterer Leistungsträger verabschiedet, wird aber noch sporadisch zur Verfügung stehen. Da auch André Rode in den Sommermonaten kaum einsatzfähig sein dürfte, werden bereits die ersten Partien nicht einfach. Die neue Staffel besteht in der nächsten Saison nur aus 10 Mannschaften, neben zwei Absteiger aus der 1.Kreisklasse weitere 2.Mannschaften aus anderen Staffeln. Vom letzten Jahr sind neben uns nur vier Vereine noch am Start, so dass eine Einschätzung der Gegner zum jetzigen Zeitpunkt kaum möglich ist. Die personelle Lage wird sich zwangsläufig auch auf die Trainingsbeteiligung auswirken. War bisher das Arbeiten für den verantwortlichen Übungsleiter nicht einfach, werden die Schwerpunkte in Zukunft noch weiter eingeschränkt.

Als Neuzugang wird uns neben dem jungen Eduard Feist (bisher A-Jugend BSA) Nico Wengel aus Allendorf verstärken.